

# Historische Wertpapiere:

**Los 810** Ausruf: 30 €  
**Schering AG, Berlin, 7.1938, 100 RM, # 73001**

1851 eröffnete *Ernscht* Schering in Berlin seine „Grüne Apotheke“, der 1864 eine Fabrik für Brom- und Jodverbindungen folgte. 1871 wurde der Betrieb in eine „Chemische Fabrik auf Actien“ umgewandelt. In den 20er Jahren spezialisierte sich die Firma auf Fotopapiere und -chemikalien und übernahm 1927 die älteste deutsche Kamerafirma. 1937 Fusion mit der Kokswerke & Chemische Fabriken AG zur neuen Schering AG. Noch heute notierter DAX-Wert als bedeutender Hersteller im pharmazeutischen Bereich und im Sektor Pflanzenschutzmittel Drei Entwertungslöcher, EF -, Format: 29x22. (E029)



**Los 811** Ausruf: 30 €  
**Schering Ag, Berlin, 12.1941, 100 RM, # 99556**

Drei Entwertungslöcher, EF -, Format: 29x22. (E029)

**Los 812** Ausruf: 100 €  
**Schleswig-Holsteinische und Westbank, Hamburg-Altona(Heide bzw. Husum; LOT – 4 Stücke**

9.1938, 100 RM, # 2342; 1.000 RM, # 1675 (beide Namensüberstempelung: Westholsteinische Bank); 7.1943, 100 RM, # 9558; 1.000 RM, # 2217. 1896 gegründet erfolgte 1943 die Fusion mit der 1875 gegründeten *Schleswig-Holsteinischen* Bank. 1968 schließlich Umbenennung in Westbank AG. 2004 in der *Bayerischen Hypo-Vereinsbank* AG aufgegangen. RB-Entwertung. UNC. Formate: 29x22. (E015) (siehe auch Los 836)



**Los 813** Ausruf: 35 €  
**Siebenlehner Schuhfabrik AG, Siebenlehn, 12.5.1923, 5000 Mark, # 648**

Kpl Kuponbogen liegt bei. Nicht entwertet. VF. Format: 30,5x23,5. Gesellschaft wurde am 27.2.1923 gegründet. Zweck war die Herstellung und Verwertung von Schuhwaren und allen in diesem oder einem anverwandten Geschäftszweig einschlägigen Waren. Über das Vermögen der Ges. wurde am 16.9.1925 das Konkursverfahren eröffnet. (E018)



**Los 814** Ausruf: 60 €  
**Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Hersel bei Bonn, 10.April 1923, 1000 Mark, # 2887**

Zwei Stempel über Kapitalreduzierung auf 300 bzw. 200 RM. Nicht entwertet. Erhaltung: VF+. Format: 33,5x21. Gründung 1899 als Germania-Brauerei AG zur Fortführung der "Frau Gerhard Schumacher Germaniabrauerei" in Hersel mit Filialbrauerei in Oberpleis, Kreis Sieg. 1922 Fusion mit der Sieg-Rheinischen Brauerei GmbH in Wissen (Sieg) und Umfirmierung in "Sieg-Rheinische Germania-Brauerei" AG. 1923 Aufnahme der Brauerei J. Breuer Söhne in Siegburg. Alle drei Braustätten in Hersel, Siegburg und Wissen wurden weiterbetrieben, nur die 1926 erworbene Kronenbrauerei Fusshöller & Co. in Eitorf (Sieg) wurde anschließend stillgelegt. Nachdem die Schlossbrauerei Neunkirchen GmbH vorm. Fr. Schmidt in Neunkirchen (Saar) die Aktienmehrheit erworben hatte, wurde 1970 die Zentralverwaltung dorthin verlegt. Erst 1990 in Liquidation gegangen. (E019)



**Los 815** Ausruf: 45 €  
**Société Russe des Usines de Construction de Machines Hartmann, St. Petersburg, 1899; 150 Rubel, # 43272**

Text russisch und französisch, dekorative Vignette. Tochter der Maschinenfabrik Hartmann aus Chemnitz. Produziert wurden Lokomotiven und Textilmaschinen. Knickfalten, Kupons anhängend, linker Rand ungleichmäßig. Format: 25,5x32,5. (E010) (siehe auch Los xxx)



**Los 816** Ausruf: 120 €  
**Stadt Aachen, Schuldverschreibung 8%, 1.12.1922, 2.000 M, Lit. C 7336**

Die Anleihe wurde aufgelegt, um die Kosten für die Schaffung von Kleinwohnungen zu decken. Großformatig mit dekorativer Umrandung des Aachener Adlers. RB-Lochentwertung. Ränder teils angeschmutzt, Ecken teils mit Knickfalten. Format: 24x38. VF. (E048)



**Los 817** Ausruf: 120 €  
**Stadt Aachen, Schuldverschreibung 10%, 10.03.1923, 10.000 M, Lit. D 7804**

Die Anleihe wurde aufgelegt, um die Kosten für die Mittel für den Wohnungsbau zu decken. Dekorativer Umrandung des Aachener Adlers. RB-Lochentwertung. Kleiner Einriss oben. Format: 22,5x28,5. VF +. (E048)



**Los 818** Ausruf: 22 €  
**Stad Antwerpen, 15.7.1887, 100 bfr., # 105234 /08**

Kuponreste. Dekorativ: Neptun vor bewegter See mit Segelschiff, vier Allegorien mit Geschenken, Stadtsilhouette und verziertes Stadtwappen. Knickfalten. Format: 19,5x19,5. (E029)



**Los 819** Ausruf: 100 €  
**Stadt Hameln, , 1.10.1891, 1.000 M Anleihe, , Serie I; B 453**

Doppelblatt mit Kuponbogen. Hübsche Bordüre; Schnittentwertung, Deckblatt gebräunt. Sehr selten. Format: 22x35,5. (E006)



**Los 820** Ausruf: 100 €  
**Stadt Hameln, , 1.10.1891, 2.000 M Anleihe, , Serie II; A 99**

Doppelblatt mit Kuponbogen. Hübsche Bordüre; Schnittentwertung, Deckblatt gebräunt. Format: 22x35,5. (E006)

**Los 819** Ausruf: 100 €  
**Stadt Hameln, , 1.07.1898, 2.000 M Anleihe, , Serie III; B 153**

Doppelblatt mit Kuponbogen. Hübsche Bordüre; Lochentwertung, Deckblatt gebräunt. Format: 25x37,5. (E006)



**Los 819** Ausruf: 100 €  
**Stadt Hameln, , 1.01.1900 2.000 M Anleihe, Abt. I ; IV; C 158**

Doppelblatt mit Kuponbogen. Hübsche Bordüre; Lochentwertung, Deckblatt gebräunt. Format: 25x37,5. (E006)

**Los 823** Ausruf: 65 €  
**Stafford Meadow Coal Iron City Improvement Comp., Philadelphia, 13.1.1858; 100 \$ Bond; 6 %, # 689**

Terraingesellschaft, die bei Scranton im Luzerne County Wohnsiedlungen für die Arbeiter ihrer dortigen Kohlenzechen. Großes Querformat mit sieben herrlichen Vignetten. OU Philo Remington. Dieser war lange Jahre Leiter der von seinem Vater gegründeten Remington-Waffenfabrik. Kompletter Kuponbogen anhängend, Knickfalte, nicht entwertet. Format: 39x26. (E040)



**Los 824** Ausruf: 490 €  
**Stargarder Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft, Stargard in Pommern, 1. Juni 1858, Actie über Tlr. 100 Pr. Crt., # 656**

Eingetragen auf die *Commune zu Stargard*, Gründeraktie. Doppelblatt, Kupon No. 25 und Talon liegen bei. Nicht entwertet. VF, Format: 41 x26. Auf allerhöchsten Befehl seiner Majestät des Königs von Preußen und aufgrund des Gesetzes vom 9. November 1843 wurde die Gesellschaft am 22.3.1856 concessioniert. Gesellschaftszweck war die Beleuchtung öffentlicher Strassen und Gebäude, Plätze und Privatlokale in der Stadt Stargard mittels Röhrengas (Kohlenwasserstoffgas). ES wurden 750 Aktien zu je Tlr. 100 begeben. Der

Aktienentwurf wurde von *M. Keck* gezeichnet. (E019)



**Los 825** Ausruf: 180 €  
**Strassenbahn Hannover, Hannover, 1.12.1896; 1.000 M; # 8060**

1872 als Pferdebahn gegründet unter verschiedenen Betreiber., 1892 eigenständig und Ausbau der Elektrifizierung. Übernahme ähnlicher regionaler Unternehmen. 1929 Verkauf des Überlandnetzes an die *PreußenElektra*. Noch heute als „Üstra“ börsennotiertes Unternehmen. Nicht entwertet. Doppelblatt, dekorative Umrandung. Ränder leicht angeschmutzt. VF +; Format: 25x36. (026)



**Los 826** Ausruf: 45 €  
**Süddeutsche Rückversicherungs-AG, München; 31.12.1929; 100 RM; # 21255**

Alle Versicherungszweige samt Transportversicherungen. Gegründet 1892, 1919 Sitzverlegung nach Konstanz, 1924 wieder nach München. 1930 zusammengebrochen. EF -, Format: 29x22. (015)



**Los 827** Ausruf: 35 €  
**Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim, August 1926; 100 RM, #27323**

1926 aus der Fusion mehrerer regionaler Zuckeranbieter entstanden. Heute größter Anbieter Europas mit Beteiligungen im Nahrungsmittelbereich (*Schoeller-Eis* 2001 an *Nestlé*), Biospritproduktion etc. Sehr dekorativ mit Wappen der „fusionierten“ Gemeinden. Drei Lochentwertungen, Format: 29x21. EF- . (E029)



**Los 828** Ausruf: 125 €  
**Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim, August 1926; 100 RM, LOT – 4 Stücke: # 2938, 2988, 2939, 5391**

Wie oben. (E029)

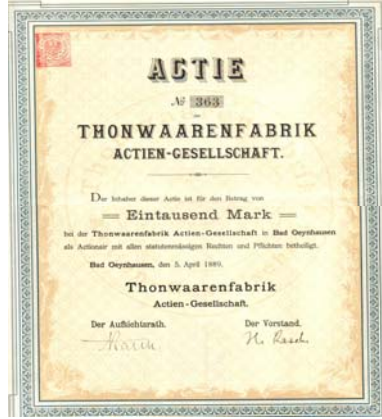
**Los 829** Ausruf: 75 €  
**Tabakbau- und Pflanzungs-Ges. Kamerun AG, Bremen, 10.1929; 100 RM; # 654**

Gegr. 1913, nach dem Ersten Weltkrieg von den Franzosen besetzt. Nachdem eine Fusion mit weiteren Gesellschaften scheiterte, erfolgte 1932 die Liquidation. Mittelknickfalte, nicht entwertet. EF -, Format: 29x22. (E015)



**Los 830** Ausruf: 250 €  
**Thonwaarenfabrik AG; Bad Oeynhausen; 5.4.1889; 1.000 M; # 363**

Gründeraktie; durch Übernahme der „A. Rasch'sche Thonwaarenfabrik. Produziert wurden Glasursteine, Falzziegel und Röhren. Um 1915 liquidiert, nach langen Jahren der Unrentabilität. Doppelblatt, Nicht entwertet. Kupon+Talon. Ränder abgegriffen. VF. Format: 25,5x33. (E015)



**Los 831** Ausruf: 90 €  
**Thüringer Wollgarnspinnerei AG, Langensalza, 1.9.1910, 1.000 M; #3125**

1887 gegründet erfolgten in den ersten Jahren zahlreiche Übernahmen, 1913 Sitz nach Leipzig. Besitz 1949 enteignet, Sitzverlegung nach München und Zusammenschluss mit der *Kammgarspinnerei Schöngau Kunold & Co. KG*. Schließlich Sitzverlegung nach Schongau in Oberbayern. 1971 Umwandlung in eine GmbH. Drei Lochentwertungen. Knickfalte EF-, Format: 34,5x24. (E029)



**Los 832** Ausruf: 45 €  
**Thüringer Wollgarnspinnerei AG, Leipzig, 21.12.1920, 1.000 RM; # 6959**

Knickfalte, drei Lochentwertungen. Format: 29x21. (E029)

**Los 833** Ausruf: 30 €  
**Thüringer Wollgarnspinnerei AG, Leipzig, 30.11.1922, 1.000 RM; # 19535**

Knickfalte, drei Lochentwertungen. Format: 29x21. (E029)

**Los 834** Ausruf: 30 €  
**Thüringische Zellwolle AG, Schwarzsa/Saale, 27.1.1943; Namensaktie 1.000 RM; # 30971**

Gründung 1935 als *Thüringische Spinnfaser AG*. 1936 Namensänderung, 1949 Enteignung. Sitzverlegung nach Gronau/Westfalen: Mitgift: Mehrheitsbeteiligung an der *Westfälischen Zellstoff AG „Alphalint“* in Arnberg. 1972 Fusion mit dieser; 1990 Konkurs. Knickfalte; drei Entwertungslöcher; dekorative Gestaltung. EF - . Format: 29x21. (E029)



**Los 835** Ausruf: 20 €  
**Verein zum rothen Kreuze in den Ländern der heiligen Krone Ungarns, Budapest, 15.12.1882, 5 Forint; # 2471/69**

Schuldverschreibung, die in 51 Jahren ausgelost werden sollte. Schlachtfeldabb. Mit Verwundetem und zwei Sanitätern. Rückseitig Zurückzahlungsbedingungen. Knickfalten. Wellenschnitt, leicht stockfleckig. Format: 32,5x18. (E012)



**Los 836** Ausruf: 100 €  
**Vereinsbank in Hamburg; Hamburg; LOT – 4 Stücke**

9.1928, 100 RM, # G 2552; 500 RM, # D 2763; 1.000 RM, # E 1118; 2.1942, 1.000 RM, # E 8198. Alle RB-gelocht. Ecke rechts oben leicht angeschmutzt, ansonsten EF. Formate: 29x22.

1856 gegründet, durch Filialen und Übernahmen bis 1940 Großbank in Norddeutschland. 1974 Fusion mit der „Westbank AG“ in Husum; 2004 in der

Bayerischen Hypo-Vereinsbank AG  
aufgegangen. (E015)  
(siehe auch Los 812)



**Los 837 Ausruf: 25 €**  
**Vereinigte Stahlwerke AG,**  
**Düsseldorf, August 1934; LOT: 100**  
**RM, # 487704 und 1.000 RM, #**  
**488807**

1926 durch den Zusammenschluss von sieben großen Gesellschaften gegründet. Vorsitzende waren große Wirtschaftsgrößen der Industrie. Hier Faksimile-Unterschriften: Fritz Thyssen, Vögeler und Poensgen. Drei Entwurflöcher. EF -; Format: 29x21. (E029)



**Los 838 Ausruf: 150 €**  
**Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob,**  
**Mülsen St. Jacob, Gründer-**  
**Namensaktie, 22.03.1892, 200 Mark,**  
**# 42**

Gesellschaftszweck der 1892 gegründeten Vereinsbank waren vor allem Darlehens- und Disconto-Geschäfte. Die kleine Bank in der Nähe von Zwickau erwirtschaftete regelmäßig Dividenden bis zu 10%. Im Jahre 1922 wurde das Kreditinstitut von der Bank für Verwaltung und Handel (Hamburg) übernommen. Knickfalten, Ränder leicht ungleichmäßig. VF. Format: 27x35,5. (E022)



**Los 839 Ausruf: 65 €**  
**„Vesalia“ Versicherungs-AG,**  
**Wesel, 1.Juli 1918, Namensaktie,**  
**1000 Mark, # 2422**

25% mit 250 Mark bar eingezahlt sind. Kuponrest liegt bei. Gegründet am 15.12.1842 als Rückversicherungs-Verein der Niederrheinischen Güter-Assekuranz-Ges. 1913 Umbenennung in obigen Namen. 1925 Konkursverfahren, nachdem man mit Kollektivversicherungen erhebliche Verluste erzielt hatte. Nicht entwertet; Knickfalte, Randeinrisse. Format: 41x27. VF (E018)



**Los 840 Ausruf: 90 €**  
**Volksbühne E.V. (Vereinigte Freie**  
**und Neue Freie Volksbühne),**  
**Berlin, 1.1.1921, 1.000 M; # F III**  
**600**

Mit der Anleihe sollte die Erweiterung und Ausdehnung des Theaterbetriebs, insbesondere die Beschaffung weiterer Volkskunsthäuser finanziert werden. Doppelblatt mit Restkuponbogen. Zwei Fiskalmarken. EF -. Format: 27x38. (E040)



**Los 841 Ausruf: 10 €**  
**Western Greyhound Racing Inc.,**  
**30.8.1956, 1.000 sh. of 0,01\$; #1856**

In Jersey City, Delaware, sollte eine Hunderennbahn betrieben werden. Knickfalte. Format: 28x21. (E040)



**Los 842 Ausruf: 45 €**  
**Westphälische Reichsschulden-**  
**Amortisations-Casse, 30 Zins-**  
**kupons zu je 4 Francs, 1813-1820; #**  
**64579**

Zusammenhängend zu je sechs Stück. Wellenschnitt Format: 20x40,5. (E010)



**Los 843 Ausruf: 40 €**  
**Wilke-Werke AG, Braunschweig,**  
**Juni 1950; 100 DM, # 5105 Lit. B**

August Wilke gründete 1856 eine Schlosserei, die bereits 1881 in Die „Dampfkessen- und Gasometerfabrik AG vorm. A. Wilke & Comp.“ umgewandelt wurde. Produziert wurden zunächst neben und Kesseln und Gasbehältern auch Tankanlagen und die „Kito“-Sicherungsanlagen für derartige Produkte. Konkurs 1978, nur letztere Schiene wurde als Gesellschaft weiter geführt. Nicht entwertet, Kuponbogen. Ecken leicht fleckig. EF. Format 29x22. (E026)



**Los 844** Ausruf: 45 €  
**Wintershall AG, Berlin, Juli 1929;**  
**400 RM; # 51781**

Gegründet 1921 als *Kali-Industrie AG*. Zunächst Gewinnung von Kali- und Steinsalzen, später auch Erdöl. Heute ein Großanbieter von Gas, gehört zur Gruppe um die *BASF*. Nicht entwertet; UNC. Format: 29x21. (E029)



**Los 845** Ausruf: 35 €  
**Wohnbau Schwarzwald AG, Zell am Harmersbach, Oktober 1983, 50 DM,**  
**# 119879**

Kuponrest liegt bei. Nicht entwertet. VF+. Format: 29x21,5. Gegründet 1979 als freies Wohnungsunternehmen mit Niederlassungen in Freiburg und Gotha. Heute besitzt die AG mehr als 1300 Wohnungen und 100 Gewerbeeinheiten in 65 Objekten. (E018)



**Los 846** Ausruf: 40 €  
**Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim,**  
**10.1934, 1.000 RM, # 9291**

Gegründet 1884. 1970 Fusion mit den „Aschaffener Zellstoffwerken AG“ zur „PWA Papierwerke Waldorf-Aschaffenburg AG“. Dreifach lochentwertet, Ränder leicht angeschmutzt, Knickfalte, EF -; Format: 29x22. (E029)



**Los 847** Ausruf: 12 €  
**LOT – 10 US-Aktien**

U.a.: Baltimore and Ohio RR; Cuba RR; National Tea; Sperry Corp.; Monarch Life Insurance; Crowell Collier and Maxmillan Inc.; American Cable & Radio Corp., Magma Copper Comp. (E029)



**Los 848** Ausruf: 25 €  
**LOT: 2 chinesische Bonds**

Lung-Tsing-U-Hai Railway, 20 Pfd. , Brüssel 1913; # B 92855 (Kupons mit Tesafilm fixiert) und République Chinoise, 5 % Bond, London 1925; # 145247, Kupons anhängend; franz. und englische Steuerstempel. (E010)



**Los 849** Ausruf: 175 €  
**51 verschiedene RB - Papiere**

U.a. AG Glashüttenwerke „Adlerhütte“, Penzig; Allg. Bauges. Lenz & Co., Berlin; AEG, Berlin; Altenburger Land-Kraftwerke AG; Amper-Elektrizitäts-AG, München; Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten AG, Berlin; Bank für Brau-Industrie, Berlin; Baumwollspinnerei Erlangen; Bibliographisches Institut AG, Leipzig; Bremer Straßenbahn; Bremer Woll-Kämmerei; Carl Rübesam Wachswarenfabrik AG, Fulda; Deutsche Dampfschiffahrts-Ges. Hansa, Bremen; Deutsche Goldkontbank, Berlin; E.A. Schwertfeger & Co. AG, Berlin; Gebr. Böhmer & Co. AG, Wien; Handelsbank AG, Berlin; Hoesch AG, Dortmund; Hüttenwerke C. Wilh. Kayser & Co. AG, Berlin; Jota-Werke AG, Düsseldorf; „Keramag“ Keramische Werke AG,

Meiningen; Nähmaschinen-Teile AG, Dresden; Phönix AG für Braunkohlenverwertung, Berlin; Rheinische Spiegelglasfabrik, Eckamp; Zuckerfabrik Jülich, 1929. Alle EF bis VF +. (E043)

